

PRESSEMITTEILUNG



Gutenberg
Museum
Mainz

30 Jahre Druckladen – ein Grund zum Feiern Digitale Jubiläumsfeier zum runden Geburtstag

Mainz. Der Druckladen, die museumspädagogische Abteilung des Gutenberg-Museums feiert in diesem Jahr seinen 30. Geburtstag. Pandemiebedingt wird dieses Jubiläum digital begangen.

Wer kennt den Druckladen nicht, die museumspädagogische Mitmach-Werkstatt des Gutenberg-Museums? Hier wird Drucken unter fachkundiger Anleitung zum spannenden Erlebnis für Groß und Klein, Laien oder Fachleute, allein oder in der Gruppe.

Der Druckladen kann in diesem Jahr auf sein 30-jähriges Bestehen zurückblicken. Beim 30-jährigen Ehejubiläum spricht man von der "Perlenhochzeit" und man kann mit Fug und Recht behaupten, dass der Druckladen das museumspädagogische Schmuckstück des Gutenberg-Museums ist.

Kulturdezernentin Marianne Grosse freut sich über das Jubiläum: „Der Druckladen unseres Gutenberg-Museums ist tatsächlich so kostbar wie eine Perle. Das wichtigste Anliegen der museumspädagogischen Abteilung ist es nämlich, mit seinen Vermittlungsangeboten die historische Bedeutung der Erfindung Johannes Gutenbergs mit dem praktischen Drucken zu verbinden und somit das Eintauchen in die Faszination Druckkunst zu ermöglichen.“

Da es in Zeiten von Corona kein Fest geben kann, wird das Jubiläum digital begangen: Ein Quiz und Videos, die anlässlich des Geburtstages von Druckladenmitarbeiter*innen produziert wurden, stellen die Besonderheiten und Angebote des Druckladens vor. Auf der Museums-Website und den Social-Media-Kanälen des Museums werden diese digitalen Angebote veröffentlicht. Hereinschauen lohnt sich.

In Zeiten der Digitalisierung dient die Mitmach-Werkstatt als praxisbezogener Ort der Druckkunst, der allen Interessierten die Möglichkeit gibt, eigene Druckwerke zu erstellen und so Einblicke in die Technik des Buchdrucks und seiner Haptik sowie die Technik des Handsatzes zu gewinnen. Hier findet Drucken mit allen Sinnen statt, macht neugierig und leitet über zu den Inhalten des Museums. Die Beschäftigung mit Handgemachtem

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | www.gutenberg-museum.de
Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de
Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen
Spendenkonto: Sparkasse Mainz, BLZ: 550 501 20, Konto Nr. 331 Hhst. 1.3210.1785002

hat gerade in der heutigen Zeit, die von flüchtigen elektronischen Medien bestimmt wird, auch für Jugendliche und Kinder einen nicht zu unterschätzenden Wert. Die steigenden Besucherzahlen der letzten Jahre geben dem Konzept Recht, 2019 besuchten insgesamt rund 19.000 Menschen den Druckladen.

Das Museums-Team hat gerade die neue „#drucklust“, das Veranstaltungsprogramm, das alle Angebote auf einen Blick zeigt, erarbeitet und als Broschüre herausgebracht. Alle Interessenten können sich am Eingang des Druckladens ein Exemplar abholen oder sich auf der Museums-Website das Programm herunterladen, um sich einen Überblick über Workshops, Führungen und weitere individuelle Angebote zu verschaffen.

Es gibt viel zu entdecken: Die Formate reichen von dem beliebten Familiensonntag, Ferienprogrammen, Führungen für Kinder und Erwachsene, Kombipakete für Schulklassen, zweitägige Workshops, bei denen Fachleute die Fertigkeiten rund um das Buch und das Drucken vermitteln bis zur Möglichkeit, Kindergeburtstage oder andere Feierlichkeiten im Druckladen zu begehen.

Aber auch Druckaufträge werden von den Mitarbeiter*innen des Druckladens gerne entgegen genommen. Nach individueller Absprache können so einzigartige Druckerzeugnisse in hoher Qualität, wie z.B. Einladungskarten, Urkunden oder Visitenkarten angefertigt werden. Die Kosten für diese Drucksachen werden nach Aufwand berechnet und dienen dem Unterhalt der Druckwerkstatt.

Museumsdirektorin Dr. Annette Ludwig über den Druckladen und dessen runden Geburtstag: „Unser Druckladen lebt vom Ehrenamt. Ich bin stolz auf mein Team mit den vielen Ehrenamtlichen, die seit 30 Jahren großes schaffen. Die künstlerischen Drucktechniken wurden 2018 in die UNESCO-Liste des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Besucher*innen können diese Techniken an jedem Öffnungstag live erleben und selbst erproben. Damit sorgen wir dafür, dass diese wertvollen Kulturtechniken auch an die nachfolgenden Generationen weitergegeben werden. Seit 30 Jahren befruchten sich Ausstellungs- und Vermittlungstätigkeit zur Förderung des Kulturerbes, das uns anvertraut wurde.“

Ansprechpartner:

Dr. Annette Ludwig, Direktorin, Tel. 06131 / 12 26 40, E-Mail:

gutenberg-museum@stadt.mainz.de

Martina Illner, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 06131 / 12 26 79, E-Mail:

martina.illner@stadt.mainz.de

Mainz, den 17.12.2020

Dr. Annette Ludwig

Direktorin